



liminal parking

Liminal Space

Space

Ein Raum, ein Ort

Das Parkhaus

Der Ort der Begegnung, in dem alles möglich ist.

Der Zustand eines Transitbereichs, eines Bereiches
zum Warten.

Oder zum Vorbeigehen.

Temporär und unkompliziert

Öffentlich Zugänglich.

Jeder kennt die Orte.

Nicht genau dieser, aber ähnliche.

Ich habe das Gefühl, da war ich schon einmal.

Menschen begegnen sich.

Warten oder gehen.

Willst du das oder ist deine Anonymität wichtiger.

Viele Farben im öden Grau.

Geräusche: Lüftung, Motor, Musik, Türe.

Wohlfühlfaktor? Kein grosser.

Was fühlst du?

Wenn ich an Liminal Space denke.

Liminal - Vom lateinischen Wort „Limen“ was soviel wie „Schwelle“ bedeutet.

Liminal Space - in Liminalen Räume werden Verbindung mit der Zeit, zwischen dem „was war“ und dem „was kommt“ gemacht. Es ist ein Ort des Übergangs, eine Zeit des Wartens und des Nichtwissens. Veränderung und Innovation, Räume in denen alles möglich scheint und die sich ständig im Wandel befinden. [1]

Als zweites Element kommen Parkhäuser dazu. Am besten leere Parkhäuser. In der Nacht.

Daraus wird: Liminal Parking.

Ausgangslage

Thema Storage: Liminal Parking nimmt auf Parkhäuser bezug. Sie sind nicht nur ein Ort um Fahrzeuge zu lagern, sondern auch um Erinnerungen und Gedanken verweilen zu lassen. Du erinnerst dich sicher an die Parkhäuser, in denen du mit deinen Eltern parkiert hast, wenn ihr in die Stadt gegangen seid? Der Geruch, der Gestank, es gab düstere Ecken und im Treppenhaus roch es nach kaltem Rauch.

Mit der konkretisierten Ausgangslage sammelte ich ansprechende und anschauliche liminale Bilder.

Bei den Bilder ist Leere in einem grossen oder kleinen Raum zu sehen, der nicht unbedingt leer sein muss. Der Betrachter erwartet einen Hinweis oder ein Blickfang. Die Bilder haben das aber nicht, also nimmt man das sonst lanwgeilige Bild anders wahr. Stellt sich Personen, Gegenstände, Geräusche vor und das Bild bekommt einen persönlichen Zugang, einen Platz in den eigenen Erinnerungen.

Recherche



[2]

[3]





[4]

[5]





[6]

[7]



Kriterien, was braucht ein Liminal Space alles:

- Einen Raum
- Am besten leer oder mit wenigen, generischen Gegenständen
- Der ursprüngliche Nutzen ist erkennbar, wird so aber nicht mehr verwendet
- Düster und dunkler, bei Nacht
- Eine eher schlechte Fotoqualität
- Teils verwackelt oder leicht unscharf
- Vertörende Wirkung, was sehe ich und warum?



[8]

[9]



Vor circa einem Jahr bin ich durch ein Internetforum das erste mal auf den begriff Liminal Space gestossen. Es werden Bilder gezeigt von Orten, welche einen generischen Charakter haben und gefühle von Leere und Beklemmtheit auslösen.

Mich faszinierte diese Welt fotografischen Erzählweise und Inszenierung auf antrieb und habe mich weiter mit dem Phänomen auseinandergesetzt.

In einem Parkhaus werden Autos gelagert. Ein grosser und umstrittener Lagerorten der heutigen Zeit. Nur für Automobilisten von Vorteil, nimmt aber wichtiger Platz innerhalb der Stadtgrenze weg.

Mit diesen Begriffen im Fokus (Parkhaus, Liminalität) versuche ich das Projekt „Storage“ umzusetzen.

Projektidee

Die Idee: Leere Parkhäuser fotografieren. Das Gefühl von Liminal Spaces vermitteln und eine Erinnerung, Emotion oder Reaktion auslösen, die in der Wechselwirkung von Gut und Schlecht steht. Schwellenartige Zustände aufzeigen und der Etlichkeit der Parkhäuser eine neue Ebene bieten.

Der Prozess beinhaltet folgende Punkte:

- Suche nach geeigneten Parkhäuser
- Zwei bearbeitete Fotos
- Überarbeitung der Idee
- Probeaufnahmen Video
- Neue Aufnahmen Video
- Clipauswahl, Schnitt und Bearbeitung

Prozess

Bern: (1) City-West, (2) Metro, (3) Casino
Belp: (4) Migros, (5) Coop, (6) Denner, (7) Friedhof

Die Auswahl wurde durch den Wohn- und Aufenthaltsort mitbestimmt.

[10]



Unterwegs in den Parkhäuser Denner und Friedhof habe ich zwei erste Fotos gemacht.

Aufgenommen mit einer Fujifilm X-E3 und einem Fischaugenobjektiv. Seitenverhältnis 1:1, damit die gekrümmten Tragbalken weggeschnitten werden und eine andere Form der üblichen Formaten zustandekommt.

Lichtspiel, Schatteneinfall, Komposition, düstere Atmosphäre. Die Fotos gefallen mir gut und will weitere schiessen, um eine Serie von circa fünf präsentieren zu können.

Prozess

Zwei bearbeitete Fotos



Bei der ersten Besprechung konnte auf den ausgedruckten Bildern kaum etwas erkannt werden. Wegen den vielen dunklen Stellen und der fehlenden Druckqualität habe nach einer anderen Präsentationsmöglichkeit gesucht. Ein Leuchtkasten wäre eine Option gewesen, jedoch nicht mit fünf grossen Bildern (ca. 60 x 60 cm) realisierbar.

Zugleich haben die Fotos den gewünschten liminalen Effekt nicht ausgelöst.

Durch einen Bildschirm können dunkle Farben besser dargestellt werden. Mit dem zusätzlichen auditiven Medium kann die Szene besser vermittelt werden. Durch das Weglassen von einem Stativ machen Verwackelungen die Szene lebendiger.

Die Probeaufnahmen sind mit einer Sony Digicam entstanden, rechts zwei Standbilder.

Prozess Überarbeitung der Idee



[Videoversuch, Unbearbeitet, 32 Sek.]

[Videoversuch, Unbearbeitet, 31 Sek.]



Nach den zwei ausgewerteten Probeaufnahmen habe ich das Konzept konkretisiert:

- Aufnahmen von Parkhäuser
- Wenn möglich ohne Autos
- Wenig bewegung
- Viele Geräusche im Hintergrund
- Pro Sequenz 15 bis 40 Sekunden
- Zusammchnitt mit Unterschieden und Abwechslung von Farben, Kompositionen, Ereignissen und Geräuschintensitäten

Prozess Auswahl, Schnitt, Be- arbeitung

Das Video wurde mit Adobe Premiere geschnitten und bearbeitet. Von circa 20 gedrehten Sequenzen haben es die 9 besten in das fertige Video geschafft. Kriterien waren die Komposition, Stimmung, Farbe, Bewegung und Geräusche im Hintergrund.

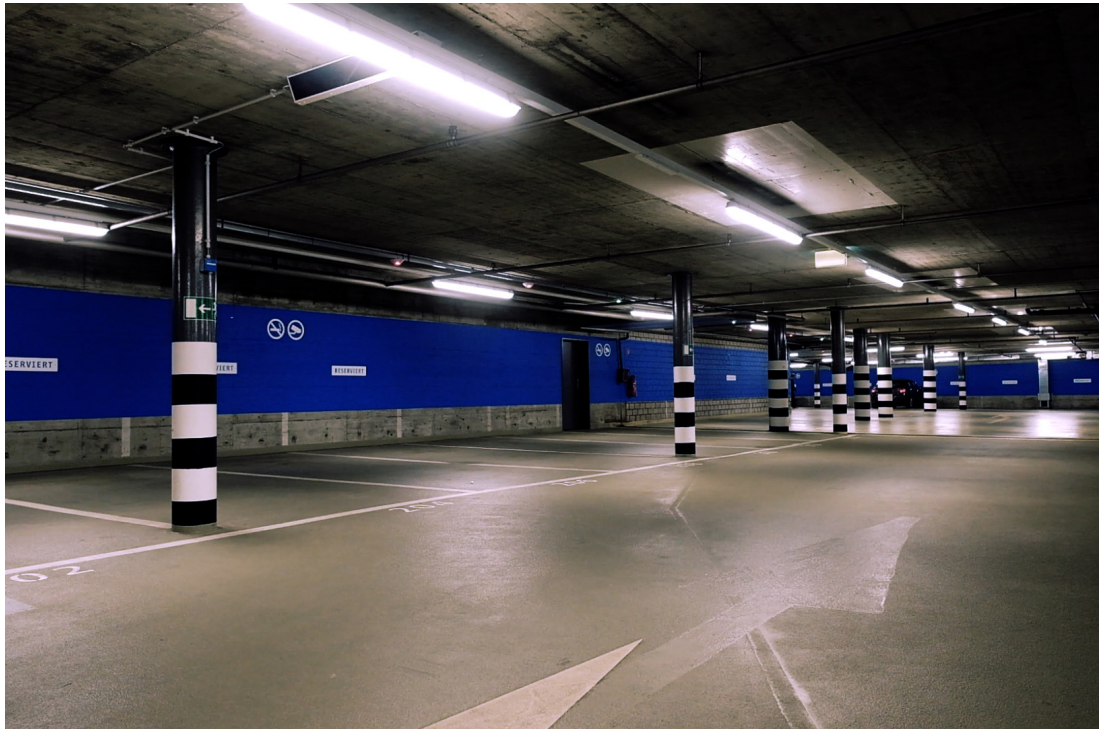
Die Sequenzen wurden ohne Überleitung aneinandergereiht. Mit einer Farbkorrektur wurden die Sequenzen auf die verschiedenen angetroffenen Belichtungs- und Farbzustände abgestimmt und einheitlich gemacht. Zusätzlich wurde die Farbe Blau betont um ein kalteres, härteres Aussehen zu bekommen.

Als Endprodukt ist ein Video von 2 Min 39 Sek mit neun Szenen entstanden.

Ein Rauschen, vorbeifahrende Autos oder Schritte im Hintergrund.

Auf den Folgenden Seiten sind ausgewählte Szenen zu sehen, auf das Video verweist der QR-Code am Ende. Das Video muss unbedingt mit Kopfhörer oder lauten Lautsprechern abgespielt werden.

Produkt











<http://bm.kalaheo.ch>

Das fertige Video entspricht meinen Vorstellungen und Absichten. Der Prozess war interessant, der Wechsel vom Medium hat neue Ideen und Faktoren eingebracht und wirkt sich positiv auf das Endprodukt aus.

Ich habe neues über die Videoproduktion gelernt und nehme Parkhäuser anders wahr als vor dem Projekt.

Bilanz

Über die Weiterführung bin ich nicht ganz sicher. Von der Quantität und Qualität der Aufnahmen und Präsentation bin ich zufrieden und würde keine Änderungen vornehmen.

Ein interessanter Ansatz wäre die Auseinandersetzung mit weiteren Räumen zum Thema Liminalität und Storage gewesen. Leere oder verlassene Lagerhallen, das Innenleben alter Gaskesseln und Silos oder Gärtanks von Grossbrauereien.

Der Autor der Bildquellen bezieht sich jeweils auf den Benutzer, welcher den Inhalt gepostet hat und ist in den meisten Fällen auch der Eigentümer des Bildes.

[1] Text abgeändert

Autor: N.thran

Zugriff: <https://de.wikipedia.org/wiki/Liminalit%C3%A4t>

Datum: 27.10.2021

[2] Bild übernommen

Autor: u/Rolling_Boi

Zugriff: https://www.reddit.com/r/LiminalSpace/comments/qff0l2/my_local_mall_is_starting_to_go_out_of_business/

Datum: 21.10.2021

[3] Bild übernommen

Autor: u/miracled2_777

Zugriff: https://www.reddit.com/r/LiminalSpace/comments/qh0x05/yes_or_no/

Datum: 21.10.2021

Quellen

[4] Bild übernommen

Autor: u/ItzMikael

Zugriff: https://www.reddit.com/r/LiminalSpace/comments/qcq7ub/the__room_of_the_mortuary_where_my/

Datum: 21.10.2021

[5] Bild übernommen

Autor: u/Jacobklassen

Zugriff: https://www.reddit.com/r/LiminalSpace/comments/pzomz7/this_hotel_pool_my_girlfriend_and_i_just_swam_in/

Datum: 21.10.2021

[6] Bild übernommen

Autor: u/DaNkMeMeS1974

Zugriff: https://www.reddit.com/r/LiminalSpace/comments/q5wyin/photo_taken_inside_abandoned_mall_in_my_home_town/

Datum: 21.10.2021

[7] Bild übernommen

Autor: u/I__want__a__username

Zugriff: https://www.reddit.com/r/LiminalSpace/comments/qgeouz/an_underground_passage/

Datum: 21.10.2021

[8] Bild übernommen

Autor: u/takeuyaki

Zugriff: https://www.reddit.com/r/LiminalSpace/comments/po2jb9/this_parking_spot_should_be_fine/

Datum: 21.10.2021

[9] Bild übernommen

Autor: u/nvstyn

Zugriff: https://www.reddit.com/r/LiminalSpace/comments/kzm8nw/found_this_on_an_sd_card_from_2006/

Datum: 21.10.2021

[10] Kartenmaterial übernommen

Autor: Bundesamt für Landestopografie

Zugriff: <https://map.geo.admin.ch/>

Datum: 29.10.2021

Gestalterische Berufsmaturitätsschule Bern 2021
Projektarbeit Gestalten BMST 1A / Storage
Louis Gilgen